



Vereinsnachrichten **DJK Falke** Nürnberg e.V.

Nr. 234

April - Mai - Juni 2017

Quo vadis Falke?

Wohin geht die Reise?



Helft mit, unseren Verein
lebendig zu halten!

Infoveranstaltung am 27. April
näheres im Innenteil



Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage April - Juni

50 Jahre

Mike Erdmann
Ursula Jekel

70 Jahre

Margit Mertin

75 Jahre

Edeltraud Knoll

80 Jahre

Georg Singer



Im Alter von 64 Jahren verstarb plötzlich und viel zu früh

Lothar Lang

Den Angehörigen und auch den Mitarbeitern der Firma Glas Lang unser herzlichstes Beileid. Wir wollen ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine

| | | |
|--------------------|-----------|--|
| Do., 27.4.2017 | 18.30 Uhr | Infoveranstaltung des Vorstands (siehe auch Seite 10/11) |
| Mi., 10.5.2017 | 17.00 Uhr | Erster Termin zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens (weitere Termine siehe Seite 38) |
| Fr., 19.5.2017 | 19.30 Uhr | Außerordentliche Mitgliederversammlung im Falkesaal (siehe Seite 7) |
| Sa., 20.5.2017 | 17.00 Uhr | DJK Sportlerwallfahrt in Hallerndorf |
| Fr./Sa., 23./24.6. | | Stadtteilstadtteilfest Gleißhammer im Zeltner Schloss |
| So., 9.7.2017 | | Heinrichsfest in Bamberg |

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 29. Juni 2017

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846, Fax 40 87 07 01
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 – 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04750903000105121086, BIC: GENODEF1M05

| | | |
|--|--|----------|
| Monatliche Beitragssätze: (ab 1.1.2017) | Erwachsene | 15,- EUR |
| | Kinder bis 14 Jahre | 8,50 EUR |
| | Jugendliche von 14 bis 18 Jahre | 9,- EUR |
| | Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten, Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre | 9,- EUR |
| | Familienbeitrag ab 2 Personen | 23,- EUR |
| | Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- EUR erhoben. | |

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de

Fußball: Thorsten Weber, Arnoldstr. 7, 90480 Nürnberg
☎ 40 36 40, Fussball@djk-falke.de

Gymnastik: Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg, ☎ 47 18 26

Handball: Petra Kockl, Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf
☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de

Kinderturnen: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg,
☎ 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Nordic Walking: Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Schwimmen: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Ski: Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de

Tischtennis: Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,
☎ 0174/ 32 36 253, Tischtennis@djk-falke.de

Volleyball: Petra Reiser, ☎ 40 32 86

Wirbelsäulengymnastik: Rosi Lehner, Egerer Str. 27, 90480 Nürnberg, ☎ 40 34 83

Rechenschaftsbericht und gemeinsame Erklärung des Vorstands zur 86. Jahreshauptversammlung

Die DJK Falke Nürnberg hat im 95. Jahr ihres Bestehens seit 1922 zum Stichtag 31.12.2016 einen Mitgliederbestand von 586, davon 242 Jugendliche bis 18 Jahre, das ist ein Anteil von rd. 42 %. Wir hatten in 2016 einen Zuwachs von 24 Mitgliedern zu verzeichnen. Auf die Verteilung nach weiblichen und männlichen Mitgliedern und Altersgruppen möchte ich im Einzelnen nicht näher eingehen.

Der Verein ist Mitglied im BLSV und Diözesanverband. Wir beschäftigen nach wie vor keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie derzeit 2 Trainer für die 1. und 2. Fußballmannschaft. Alle sonstigen Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer üben ihre Ämter ehrenamtlich aus.

Die Umsetzung der sportlichen Ziele und Organisation des Trainings- und ggf. Wettkampfbetriebes obliegt den verschiedenen Abteilungen. Hier können wir feststellen, dass die Abteilungsleitungen, deren Unterstützer sowie die Übungsleiter(innen) in vielen Bereichen hervorragende Arbeit leisten.

Schon immer hat die Jugendarbeit bei Falke einen großen Stellenwert eingenommen. Immer noch sind etwas weniger als die Hälfte der Mitglieder Jugendliche unter 18 Jahren. In unseren beiden großen Abteilungen – Cheerleading und Fußball – wird momentan Großartiges geleistet. Die engagierte Aufbauarbeit aller hochmotivierten Betreuer bringt gute Erfolge am laufenden Band. Viele durchlaufen davor unsere Angebote im Kinderturnen. Es darf nicht unterschätzt werden, wie wichtig hier auch die Eltern als Multiplikatoren sind, um ein positives Image unseres Vereins weiterzutragen. Ein besonderer Dank an Euch!

Durch den demographischen Faktor haben wir - Gott sei Dank - viele „ältere“ Mitglieder, die im Überbegriff „Gesundheitssport“ zusammengefasst werden können. Die Angebote in der Skigymnastik, beim Schwimmen, in der Wirbelsäulengymnastik, in der Seniorengymnastik und beim Nordic Walking sind vielfältig, jedoch mit unterschiedlicher Frequentierung. Darüber hinaus können wir noch mit einer sehr beliebten Wandergruppe aufwarten, die auch von Externen gerne in Anspruch genommen wird.

Nicht zu unterschätzen ist die Anzahl und Verbundenheit unserer passiven Mitglieder, die mit ihrem Beitrag ohne eine Gegenleistung zu erhalten oder zu fordern einen gewichtigen Teil unseres Beitragsvolumens mitaufbringen.

Sportgaststätte Sportpark DJK Falke Italienische und Deutsche Spezialitäten

Sudetendeutsche Str. 60

0911 / 71548387 - 0178 / 8455058

mit schattigem Biergarten
Nebenzimmer für Feiern aller Art



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Henrichs & Gherardi

Für positive Zukunftsaussichten ist es unabdingbar, wieder neue Sportangebote anbieten zu können. Ein Fitness-Kurs musste jedoch mangels Interesse der Mitglieder wieder eingestellt werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Organisation und Etablierung neuer Sportangebote immer auf der Initiative und Aufbauarbeit von einzelnen Mitgliedern basierte. Insofern wäre es wünschenswert, wenn sich Personen finden würden, die sich für neue Sportangebote begeistern könnten und die Aufbauarbeit hierzu leisten. Der Vorstand würde solches Engagement sehr begrüßen und unterstützen.

Das „stillschweigende“ Abkommen der Generationen, dass die „Alten“ in vielfältiger Weise die Basis für den Sportbetrieb der „Jungen“ garantieren, ist immer noch aktuell und für einen Verein unserer Größe mit ehrenamtlichen Strukturen unverzichtbar bzw. unser eigentliches „Kerngeschäft“. Dieses bewährte Modell des Zusammenwirkens der Generationen wird jedoch aktuell nicht mehr in der erforderlichen Nachhaltigkeit gelebt. Die Alternative, der Einsatz von hauptamtlichen und bezahlten Kräften für Sport und Verwaltung, ist bei unserer Vereinsgröße weder realisierbar noch glauben wir entspricht es unserem Vereinsgedanken.

Die finanzielle Situation des Vereins hat sich durch eine stringente Ausgabenpolitik, zwei Beitragserhöhungen und die Beteiligung vieler Mitglieder an der Spendenaktion 100+ etwas entspannt. Wir konnten wieder ein kleines Polster für „unerwartete“ Belastungen aufbauen. Die Spendenaktion soll keine Eintagsfliege sein, sondern zur Dauereinrichtung werden.

Bei der konstanten Mitgliederanzahl von knapp 600 werden die Einnahmen und Zuschüsse jedoch nicht ausreichen, die anstehenden, notwendigen, beabsichtigten oder schon geplanten Investitionen in die Infrastruktur und Gebäude anzugehen.

Unsere Gebäude und technischen Anlagen sind in die Jahre gekommen. Eine Generalsanierung müsste nach ca. 40 Jahren eigentlich anstehen. Die Kosten hierfür schätzen unsere Fachleute auf mindestens 500.000 EUR. Da es sich nicht um „reine“ Sportanlagen handelt, sind Zuschüsse von Land und Stadt nicht zu erwarten. Auch die Kirchenstiftung St. Kunigund als Eigentümerin der vom Verein gepachteten Gebäude und Flächen und das Erzbistum Bamberg haben eine finanzielle Unterstützung des Vereins – es werden generell keine Baumaßnahmen der DJK Vereine in der Diözese mehr bezuschusst – ausgeschlossen. Verlassen - liebe Mitglieder - können wir uns daher und das ist die bittere Wahrheit, nur auf uns selbst.

Insofern wird es wohl bei der geübten Praxis der Flickschusterei bleiben müssen, immer unter der Bedingung, dass Mittel für eine Instandsetzung überhaupt vorhanden sind. Ein plakatives Negativbeispiel hierfür die Stilllegung unserer Kegelbahn.

Die Vereinsmitglieder müssen daher spätestens in der nächsten JHV entscheiden – auch im Hinblick auf unser Vereinsjubiläum 2022 – ob wir die Dinge einfach weiter so laufen lassen oder einen Kraftakt wagen, Gebäude und Anlagen in Eigenleistung zu sanieren oder zumindest kosmetisch zu verschönern. Dies wird aber nicht mit einigen Arbeitsstunden an einem Wochenende zu erreichen sein, sondern nur mit viel persönlichem Einsatz über einige Jahre. Der Fokus liegt dabei nicht auf planerischen Arbeiten sondern auf handwerklichen! Visionäre sind nicht gefragt, sondern anpacken!

Und hier liegt das Kardinalproblem:

Leider ist nach wie vor festzustellen, dass in den organisatorischen Bereichen helfende Hände und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Arbeit fehlen. Diejenigen, die sich Tag aus Tag ein engagieren, werden so übermäßig belastet. Diejenigen hingegen, die glauben, mit der Zahlung eines monatlichen Beitrags ist alles erledigt, lehnen sich getrost zurück. Vorschläge und Modelle zur Aufgabenverteilung liegen seit der letzten JHV bereit, wurden auch als sehr gut befunden, Rückmeldung: Fehlanzeige! So liebe Freunde kann und darf das nicht funktionieren.

Nun aber zu den positiven Seiten. Die gibt es auch.

In diesem Jahr fanden wieder eine Vielzahl von Vereinsaktivitäten statt. Es seien nur genannt die jährlichen Veranstaltungen, auf denen unser Verein präsent war: Zeltner unter Federführung von Petra Kokl, Sportlerwallfahrt, Erfahrungsaustausch der Vorstände an den Regionalkonferenzen und diverse Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bilanz der Vorstandsarbeit im Einzelnen:

- Gemeinnützigkeit verlängert (Steuererklärung beim Finanzamt)
- Kleidercontainer aufstellen lassen (130 EUR pro Tonne für den Verein)
- Fahrradabsperrbereich installiert
- Auf günstigere Versicherung für Gebäude etc. gewechselt
- Vertrag mit Kabel Deutschland gekündigt
- Dach vom Tischtennisraum provisorisch abgedichtet; Kostenvoranschlag für Neueindeckung eingeholt
- Zusätzliche Flutlichtlampen und Installationsmaterial besorgt; Kabel verlegt
- Verhandlungen mit Bischof und Bauamt Bamberg und DJK zwecks Zuschuss zu Sanierungen angestoßen und durchgeführt
- Verhandlungen mit Sport Service Nürnberg zwecks besserer Bedingungen am NGN angeleiert
- Ansprache von Einzelsponsoren für die Sanierung des C-Platzes durchgeführt
- Verhandlungen mit Ordnungsamt zwecks Klärung der Nutzung des Falkesaales als Mehrzweckhalle geführt
- Klärung der Eigentumsverhältnisse bzgl. der Parkplätze mit dem Ordnungsamt
- Mahnverfahren für Rückstände aus Mieten und Pachten angestoßen
- Zivilprozess aus einem Mahnverfahren durchgeführt
- Gaststättenpächterin gekündigt und mit Interessenten verhandelt; neuer Pachtvertrag vor Abschluss / abgeschlossen
- Verbuchung der Finanztransaktionen des Vereins modernisiert; Aufbau eines Controlling-System mit Vorschauplanung vorangetrieben
- Anzahl der Rückbuchungen von Lastschriften verringert durch verbesserte Datenpflege
- Pläne von Grundstück und Gebäude erstellt
- Überschüsse durch Verbesserung der Einnahmen und strikte Ausgabenpolitik erreicht

An geplanten Massnahmen für das kommende Vereinsjahr stehen an:

- Sanierung C-Platz (Neues Angebot eingeholt; Eigenmittel des Vereins noch nicht gesichert)
- Beachvolleyballplatz (Standort; Planung; Kosten; Eigenleistung)

- ♦ Boule Platz (Standort; Planung; Kosten; Eigenleistung)
- ♦ Herrichten des Falkesaals (Farbe, Lampen, Technik, Kosten, Eigenleistung)
- ♦ Austausch Heiztherme (war zurückgestellt bis Entscheidung aus Bamberg)
- ♦ Generalentrümpelung; Neuordnung Raumnutzung
- ♦ Installierung zusätzliches Flutlicht (wer macht; Eigenleistung)
- ♦ Neue Sportangebote suchen (für die Zukunft des Vereins unabdingbar; wer)

Veranstaltungen:

- ♦ Kinderfasching
- ♦ Familiengottesdienst

Ich bedanke mich auch dieses Jahr wieder bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünsche unserer diesjährigen JHV einen angenehmen und sachlichen Verlauf.

Michael Reiser, 1. Vorsitzender

In der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 10. März 2017 konnten nicht alle Vorstandsämter lt. § 5 Nr. 1 der Vereinssatzung besetzt werden. Daher beruft der Vorstand gemäß § 6 Nr. 7 der Vereinssatzung eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Freitag, 19. Mai 2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Falke-Saal

Einziger Tagesordnungspunkt:

Wahlen der vakanten Vorstandsämter:

1. Vorsitzende(r)
2. Vorsitzende(r)
3. Vorsitzende(r)

1. Schriftführer(in)
2. Schriftführer(in)

- Hauptkassier(in)
2. Kassier(in)

Michael Reiser
1. Vorsitzender

Erklärung des Vorstands zur 86. Jahreshauptversammlung

Als wir vor 4 Jahren nach der langen Ära Andreas Reindl gemeinsam angetreten sind, war unser Bestreben natürlich zuallererst, unseren Verein im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum 2022 zukunftssicher zu machen und auf einer soliden finanziellen und wirtschaftlichen Basis zu führen.

Schnell wurde uns allen bewusst, dass unser eigentliches Anliegen, nämlich in unserem Verein Sport zu treiben, wofür man bekanntlich Beitrag zahlt – auch der Vorstand zahlt Beitrag und ist nicht beitragsfrei – bei all den umfangreichen Aufgaben nicht möglich ist. Dass der Zeitaufwand derart immens ist, liegt aber nicht an der Arbeit als solcher, sondern an der Vielzahl unnützer zusätzlicher Arbeit, die nicht zu den ureigendsten Vorstandsaufgaben gehören. Wem immer noch nicht klar ist, was effektive ehrenamtliche - also unbezahlte - Vorstandsarbeit eigentlich bedeutet, den lade ich gerne ein, einmal am Donnerstag in eine Sitzung zu kommen und sich ein Bild zu machen, was in einem Geschäftszimmer geleistet wird.

Und das ist das Problem:

Viele unserer Mitglieder sind der Meinung, mit der Zahlung des Beitrags ist alles getan. In den letzten Jahren hat sich hier eine Verweigerungshaltung breit gemacht nach dem Motto: „Macht ihr mal“ und wenn´s nicht läuft wird genörgelt. Jeder kann kritisieren, aber dann bitte konstruktiv!

So wird über die Gaststätte geschimpft, man geht aber selbst gar nicht rein, macht Weihnachtfeiern oder andere Veranstaltungen woanders oder bringt sogar sein eigenes Bier mit. Man beklagt, dass es keine Vereinsweihnachtsfeier mehr gibt, ist aber nicht bereit, eine solche mit zu planen oder zu gestalten. Man beschwert sich über den Zustand unserer in die Jahre gekommenen Anlage, ist aber nicht bereit, mit Vereinseigentum pfleglich umzugehen. Bei Arbeitseinsätzen an **einem** Wochenende im Jahr glänzt man mit Abwesenheit oder kauft sich – wenn überhaupt – mit einem lächerlichen Betrag von der Arbeit frei, das können ja wie immer die Selben erledigen. Ich komme dann wieder, wenn Alles in Schuss ist. Und und und.

So, liebe Mitglieder kann es und so wird es - zumindest mit uns - nicht weitergehen. Auf der anderen Seite sehe ich das Engagement unserer Jugendtrainer und Betreuer im Cheerleading- und Fußball-Bereich.

Auch mir blutet das Herz, Euch keine besseren Rahmenbedingungen bieten zu können, umso mehr schätze ich Euere Begeisterung und Loyalität zu unserem Verein. Bedauerlicher Weise kommt keine Unterstützung aus dem gestandenen Seniorenbereich.

Bisherige Aktivitäten konnten mangels Unterstützung nicht umgesetzt werden. Das stimmt insoweit nachdenklich, zumal eigenes fachkundiges Potenzial in den eigenen Reihen vorhanden wäre, die Bereitschaft allerdings gleich Null ist, sich einzubringen. Wenn man bedenkt, mit welchem geringen Zeitaufwand sog. Kümmerer zum einen effektive Arbeit leisten könnten, zum anderen der Vorstand immens entlastet werden könnte, ist eine solche Haltung nicht nachvollziehbar.

Erklärung des Vorstands zur 86. Jahreshauptversammlung

Was bedeutet das nun konkret: Ein Weitermachen wie bisher wird es nicht geben.

Notwendig sind:

- ♦ Unterstützung unseres Finanzvorstands / Kassiers
- ♦ Verantwortlicher für Bauunterhalt / Liegenschaft
- ♦ Verantwortlicher für Veranstaltungen (Planung / Organisation / Durchführung)
- ♦ Akkreditierung im Hinblick auf mittelfristige Mitarbeit / Mitgliedschaft im Vorstandsgremium

Nur unter Erfüllung dieser Bedingungen, liebe Freunde, ist der derzeitige Vorstand teilweise bereit, sich nochmals zur Wahl zu stellen.
Überdenkt bitte Euere bisherige Haltung. Die Alternativen sind bekannt.



Auf geht´s zum 33. Stadtteilfest im Zeltnerschloss

am 23. und 24. Juni 2017

es erwartet Euch ein buntes musikalisches Programm
am Freitag mit **DJ Boggie**, Schlagerabend zum Abtanzen und
Mitsingen



Am Samstag Auftritt der Falke Cheerleader und anderer Gruppen
aus dem Stadtteil



am Abend der Knaller: mit **Rock´n Rodeo**, Country Musik vom Feinsten
Für das kulinarische Wohl sorgt wieder das **Falke Grill Dream Team in**
zusammenarbeit mit dem Zeltlagerverein Nbg. e.V. mit
Steakvariationen und Bratwürsten sowie anderen bekannten
Organisationen mit Ihren leckeren Gaumenkitzlern.

Das gesamte Orgateam freut sich auf euren zahlreichen Besuch

Wer noch am Stand oder bei Auf – und Abbau helfen kann, bitte bei Petra melden.

Tel: 09135 1617



Stellungnahme zur Jahreshauptversammlung

In der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 10. März 2017 hat der 1. Vorstand dargelegt – siehe Protokoll der JHV - unter welchen Rahmenbedingungen, nach Ansicht des geschäftsführenden Vorstandes, eine nachhaltige Zukunftsperspektive unseres Vereins gegeben sein könnte.

In den Redebeiträgen der Mitglieder bzw. den Diskussionen zur Einschätzung des Vorstandes haben sich drei Sachverhalte bestätigt:

1. Durch die engagierte Arbeit der Übungsleiter(innen) und Betreuer(innen) haben wir, besonders im Juniorenbereich, eine sehr erfreuliche Entwicklung sowohl in Quantität als auch in sportlicher Qualität zu verzeichnen.

Leider finden sich in den organisatorischen und strategischen Bereichen, trotz dieser hervorragenden sportlichen Basis, keine Mitglieder, die die Übungsleiter(innen) von nicht unmittelbar sportlichen Aufgaben entlasten bzw. die diese positive Entwicklung in den strategischen Bereichen begleiten und vorantreiben.

2. Die Sanierung und Renovierung unserer Gebäude und baulichen Anlagen wäre eigentlich sehr zeitnah notwendig. Da weder die Kirche noch die Stadt Nürnberg noch die Sportverbände willens sind unsere Leistungen, gerade in der Junioren- und Integrationsarbeit, anzuerkennen und mit ausreichenden finanziellen Mitteln zu würdigen, bleibt die Ausführung und deren Finanzierung allein beim Verein hängen.

Zur Sanierung wäre jedoch ein handwerklicher Kraftakt aller Mitglieder über einen längeren Zeitraum notwendig. Von den anwesenden Mitgliedern in der JHV wurde jedoch keine Bereitschaft signalisiert, diesen Weg („Hilf dir selbst, dann hilft dir...“) mitzugehen.

3. Wie auch in den Abteilungen nimmt die organisatorische und verwaltungstechnische Arbeit im Vorstandsbereich immer mehr zu. Dagegen nimmt die Zahl der Helfer und Kümmerer immer mehr ab. Das führt dazu, dass die Mandatsträger immer mehr zeitlich und körperlich belastet werden.

Es kann und darf nicht sein, dass die Übernahme eines Ehrenamtes zu körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen führt, nur weil viele Mitglieder meinen, dass mit der Entrichtung des Beitrages alles abgegolten ist. Sind uns Gemeinschaft, Nächstenliebe und der bedingungslose Einsatz für eine(n) Vereinskameraden (in), der/die unserer Unterstützung und Zuwendung bedarf, wirklich abhandengekommen? Ist uns unsere persönliche Selbstverwirklichung wirklich so wichtig, dass wir das bewusst oder unbewusst auf die Kosten der anderen machen?

Auch hier wurde eine konkrete Unterstützung und Zusagen zur Übernahme von Verantwortung und Arbeit in der JHV nicht Kund getan.

Stellungnahme zur Jahreshauptversammlung

Dennoch wurde vereinzelt in der JHV signalisiert, dass Mann / Frau sich vorstellen könnte, in der Zukunft mitzuhelfen. Mann / Frau wisse jedoch nicht welche Aufgaben überhaupt zur Disposition stehen oder könnte den zeitlichen Umfang nicht abschätzen.

Daher hat sich der Vorstand entschlossen, alle Interessenten und Unschlüssige einzuladen, damit wir den Informationsdefiziten entgegenwirken können. Die Veranstaltung terminieren wir auf Donnerstag, 27. April 2017 um 18:30 Uhr im Besprechungsraum des Vereins.

Sollten sich an / bis zu diesem Termin Mitglieder / Personen belastbar bereit erklären, sich in die Vereinsarbeit einzubringen, wird sich der bisherige Vorstand, wie in der JHV auch schon angedeutet, überlegen, ob er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Eine Bedingung dafür ist jedoch die nachhaltige Entlastung unseres Finanzvorstandes!

Teilhabepaket der Stadt Nürnberg (Gutscheine)

Liebe Eltern teilhaberberechtigter Kinder,

wie auf der Jahreshauptversammlung mitgeteilt, finanziert sich der Verein zu einem kleinen Teil aus dem Teilhabeprojekt der Stadt Nürnberg, das bei Ihnen als Gutscheine ankommt. Diese Einnahmequelle ist sehr wichtig für DJK Falke Nürnberg, aber nur, wenn wir den Gutscheinen nicht hinterherlaufen müssen. Wir bitten deshalb dafür zu sorgen, dass künftig die Gutscheine im Voraus (optimal für das ganze Jahr) im Geschäftszimmer abgegeben oder per Post an uns gesandt werden.

Ihr Beitragsteam Jutta Lutz und Berthold Söder

Wir, die Redaktion der Vereinsnachrichten und auch die Verfasser der einzelnen Artikel, freuen uns über euer **Feedback**. Wie kommt der Inhalt bei euch an? Gefällt euch etwas besonders? Gibt es etwas, was ihr in den Vereinsnachrichten vermisst und gerne einmal lesen würdet? **Kritik, Wünsche, Anregungen?**

Lasst es uns wissen unter **pressewart@djk-falke.de**.

Auch unser Gästebuch unter www.djk-falke.de und die DJK Falke Facebook-Seite stehen euch jeder Zeit offen.

Heimlich, still und leise hat sich Ende des vergangenen Jahres die Tennisabteilung aus unserem Verein verabschiedet. Moment mal, Tennis? Die meisten werden sich wohl zumindest an den roten Tartanplatz erinnern, der auf unserem Sportgelände hinter dem Fußball-Kleinfeld eingezäunt liegt und dort eher ein Nischendasein fristet.

Dieser Platz hat nicht nur zwei Tennisfelder eingezeichnet und besitzt Löcher, um Pfosten für Tennisnetze zu verankern, von denen die Abdeckkappen immer wieder auf mysteriöse Weise verschwinden. Nein, auf diesem Platz wird sogar Tennis gespielt. Das heißt es wurde dort bis vor Kurzem Tennis gespielt. Und das sogar mit langer Tradition.

Krankheitsbedingt mussten immer mehr Mitglieder der kleinen, aber feinen und eingeschworenen Freizeit-Truppe aufhören, so dass es sich am Ende leider nicht mehr gelohnt hat, die Abteilung aufrechtzuerhalten. Maßgeblich beteiligt war Ferdinand Bova, der die Abteilung über die letzten 20 Jahre geleitet hat, fast die Hälfte ihrer langen Geschichte.

Begonnen hat alles im Mai 1974 unter Jürgen Hennig, Mitbegründer der Tennisabteilung und erster Abteilungsleiter. Den Hartplatz gab es schon von Anfang an, auch die zwei Tennisfelder wurden gleich zu Beginn eingerichtet. Teilen mussten sich die "Tennisser" den Platz allerdings mit der Handballabteilung, die jeweiligen Trainingszeiten waren genau festgelegt. Genau festgelegt waren auch die Aufnahmegebühren, die für die Tennisabteilung zu entrichten waren: 20 DM für Vereinsmitglieder, die bereits Mitglied waren, wer neu in den Verein und die Tennisabteilung eintreten wollte, musste gar 100 DM auf den Tisch legen. Dafür gab es ab 1978 allerdings auch einen eigenen Tennisausweis mit Lichtbild, der Schlüssel für den Platz war beim Wirt hinterlegt.

Auch um Nachwuchs wurde geworben, Trainerstunden wurden nach Bedarf immer montags angeboten.

1980 wurde erstmals der Hartplatz erneuert, im gleichen Jahr fand auch das erste Vereinsturnier im Herren-Einzel mit 16 Teilnehmern statt. Für ein Damenturnier fanden sich leider nicht genügend Teilnehmerinnen, was sich aber in den Folgejahren änderte. Ab 1. Oktober musste gar eine Aufnahmesperre für die Tennisabteilung erlassen werden, um allen Mitgliedern eine ordentliche Benutzung des Platzes zu ermöglichen. Für die kalte Jahreszeit wurden auch spezielle Gymnastikstunden angeboten.

Anfang der 90er Jahre war die Abteilung auf 30 Mitglieder angewachsen, sogar ein Trainer konnte aus Eigenmitteln finanziert werden. Allerdings konnte der Hartplatz vom Tennisverband leider nicht für Punktspiele freigegeben werden.

Zum 75jährigen Vereinsjubiläum 1997 wurden wieder Schnupperstunden für Kinder angeboten. Doch auf lange Sicht war leider nicht genügend Nachwuchs vorhanden, der sich fürs Tennisspielen bei DJK Falke begeistern konnte. So bleibt uns nur der Rückblick auf über 40 Jahre Tennisgeschichte und viele spannende Erlebnisse.

Machs gut, liebe Tennisabteilung! Und vielleicht ja bis bald!

- CF -

Liebe Sportfreunde,

Ein Vorfall gibt uns Anlass daran zu erinnern, dass das Fahren, Mitführen und Abstellen von Fahrrädern im gesamten Sport- und Gaststättenbereich verboten ist.

Bitte stellen Sie Ihre Fahrräder im Bereich vor dem Tischtennisaufgang ab. Dort wurde auch eine neue Möglichkeit geschaffen, die Fahrräder an ein durchgehendes Rohr anzuschließen (s. Foto).

Die Vorstandschaft



GA Die GOLDBACH APOTHEKEN

Zerzabelshofstr.25
90478 NÜRNBERG

Zerzabelshofer Hauptstr. 22
90480 NÜRNBERG

Tel (09 11) 46 46 47
Fax (09 11) 46 77 47
info@goldbach-apo.de

Tel (0911) 48 08 38 30
Fax (0911) 48 08 37 10
info@goldbach-apo-zabo.de

Qualität für Ihre Gesundheit: zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Protokoll der 86. Jahreshauptversammlung der DJK Falke Nürnberg e.V. am 10. März 2017

Ort: Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg
Anwesende: 73 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste
Sitzungsbeginn: 19.³⁰ Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 85. Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
5. Kurzberichte der Abteilungen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen und Bestätigungen
10. Behandlung eingegangener Anträge

Zu Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Reiser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Besonders begrüßt er unseren Ehrenvorstand Andreas Reindl, unser Ehrenmitglied Dr. Otto Reiser und den Vorsitzenden des Diözesanverbandes Matthias Distler. Herr Reiser hätte auch gerne unseren geistlichen Beirat Pfarrer Georg Schneider begrüßt, aber der ist nicht da. Er ist aber später noch erschienen. Der 1. Vorstand stellt fest, dass die JHV durch die Ankündigung in den Vereinsnachrichten Nr. 233 Heft 1/17 ordnungsgemäß einberufen wurde. Herr Reiser bittet die Versammelten, sich von den Plätzen zu erheben u. unserer Verstorbenen zu gedenken. Das sind: Gerd Kraus, Wilhelm Hösch, Marion Feldkirchner und Burghard Lindner. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Nun übergibt Herr Reiser die Leitung an den 2. Vorsitzenden Manfred Jung.

Zu Punkt 2: Ehrungen

Für **25- jährige Mitgliedschaft** erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Silber: Markus und Werner Gastl.

Für **40- jährige Mitgliedschaft** erhalten die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold: Helene Wintermayr, Irene und Werner Würfel, und Karl Hammer.

Für **50- jährige Mitgliedschaft** erhalten die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold mit Ehrenkranz: Angela Hofmann, Anneliese Waldmüller, Karlheinz Gügel und Michael Reiser.

Für **60-jährige Mitgliedschaft** erhält Heidi Rattler die Ehrenurkunde der DJK und des Vereins und die Ehrennadel der DJK mit Jahreszahl.

Verleihung: Unserem 2. Vorstand Manfred Jung wird vom Vorsitzenden des Diözesanverbandes Matthias Distler für besondere Verdienste in der DJK Falke das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in den Vereinsnachrichten 2/2016 Nr. 230 abgedruckt und Abschriften davon wurden zur Einsichtnahme verteilt. Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4: Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden: Die DJK Falke hat einen Mitgliederbestand von 586, davon 242 Jugendliche, das ist ein Anteil von 42 %. Wir hatten im letzten Jahr einen Zuwachs von 24 Mitgliedern zu verzeichnen. Nach wie vor beschäftigen wir keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, zwei Trainer und eine Verwaltungsmitarbeiterin. Alle sonstigen Mitarbeiter üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Alle unsere Gebäude und technischen Anlagen hätten eine Generalsanierung nötig. Von Bamberg können wir keine Hilfe erwarten. DJK Vereine werden nicht mehr bezuschusst. Unser Kardinalproblem ist, dass in organisat. Bereichen helfende Hände und die Bereitschaft zur Übernahme von Arbeit fehlen. Es wurden zusätzliche Flutlichtlampen beschafft und Kabel verlegt, jetzt wartet das Ganze darauf installiert zu werden. Der Pachtvertrag mit der Wirtin wurde zum 30. April gekündigt. Wir haben bereits einen neuen Pachtvertrag so gut wie abgeschlossen, sodass die Wirtschaft nahtlos ab 1. Juni weitergeführt werden kann. Für die geplante Sanierung des C-Platzes sind mittlerweile Initiativen im Gange. Zuschüsse stehen bereit aber die Eigenmittel des Vereins sind noch nicht gesichert. Die Sanierung der Heiztherme muss in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Bericht des Kassiers: Kopien des Kassenberichtes wurden verteilt. Die Zahlen werden von Herrn Söder kommentiert. Wir hatten letztes Jahr 110.000 EUR Einnahmen und nur 92.000 EUR Ausgaben. Die Reparaturkosten des Sportplatzes und die Energiekosten hatten sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Der Kassier hofft 2017 mit einem Plus von 10.000 EUR abschließen zu können. Aus gesundheitlichen Gründen wird Herr Söder als Kassier nicht mehr kandidieren.

Bericht der Revisoren: Am 16.2.2017 haben Manfred Röhrig und Peter Wittmann im Geschäftszimmer des Vereinsheimes in Anwesenheit des Kassiers Berthold Söder die Revision für das Jahr 2016 durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf folgende Punkte: Barkasse, Abstimmung der Bank- und Kassenkonten mit den Kontoauszügen, Verprobung und Abstimmung des Kassenberichtes für 2016, Abzeichnung und Genehmigung der Zahlungsvorgänge und Belegprüfungen. Einsichtnahme in die Protokolle der Vorstandssitzungen 2016. Die prekäre Finanzsituation hat sich etwas gebessert. Es wird empfohlen, die Preise für die Werbeinserate in den Vereinsnachrichten angemessen zu erhöhen. Größere Instandsetzungen werden künftig nicht finanzierbar sein. Die Revision ergab insgesamt keine Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wird bestätigt.

Zu Punkt 5: Kurzberichte der Abteilungen

Cheerleader: Verena Adami berichtet, dass der Jugendbereich starken Zulauf hat. Das Team der 5 bis 12-jährigen besteht aus 25 Mädels. In den beiden Jugendteams gibt es sogar einen Jungen. Bei den letzten Meisterschaften in Heidelberg haben die ganz Kleinen den 2. Platz und die beiden Jugendteams 1. Plätze belegt. Zur nächsten Meisterschaft geht es am 1.4. nach Unterhaching. In Nürnberg sind sie am 8.7. wieder am Start im BBZ.

Fußball: Christian List berichtet: Zum Ende der Saison 2015/16 verabschiedeten sich die beiden Trainer Strehl und Bader, sowie der Mannschaftsbetreuer Mike Erdmann. Die erste Mannschaft landete auf Platz 7. Die 2. Mannschaft verlor am Ende leider das Entscheidungsspiel. Das neue Trainerduo Köck und Arslan brachten eine Aufbruchstimmung. Beide Mannschaften stehen jetzt auf Relegationsplätzen. Die Erste hat eine realistische Chance auf Platz 1. Der Kader umfasst 40 Spieler. Die Wintervorbereitung war wieder Improvisation mit Training bei Zabo Eintracht, Fitnessstudio und Laufeinheiten.

Fußball-Jugend: Es fehlt leider ein Jugendtrainer. Wir haben 9 Kleinfeldmannschaften und 2 im Großfeld. Mit Michael Scheiderer konnte ein ehemaliger 1. Mannschaftstrainer als G-Jugendchef gewonnen werden. Die Trainer zeigen großes Engagement. Der Zulauf an Kindern ist ungebremst. Die E 2 spielt in der Rückrunde gegen den 1. FCN und der Spvgg Greuther Fürth, da die Teams nach der Spielstärke der Vorrunde eingeteilt wurden. Ein Kunstrasenplatz wäre für die Jugend eine tolle Sache. Sebastian Pech, der am längsten amtierende Jugendtrainer (seit 6 Jahren), meldet sich zu Wort. Er berichtet, dass die Jugendtrainer sehr überrascht und beunruhigt vom angekündigten Rücktritt der Vorstände sind und sich im Stich gelassen fühlen. Die engagierten Trainer betreuen aktuell 11 Jugendteams und finden das fehlende Interesse an ihrer Arbeit frustrierend. Während andere Vereine schrumpfen (TV Glaishammer hat keine Jugend mehr), können wir uns vor Kindern kaum retten. Es wäre wirklich schade, wenn die Arbeit der letzten Jahre umsonst war. Deswegen hofft die Truppe, dass es auch im Interesse des Vorstandes ist, dafür zu sorgen, dass die DjK Falke eine gute Adresse im Nürnberger Amateurfußball bleibt. Herr Uhlein meldet sich zu Wort. Er informiert uns, dass bei Falke Fußballangebote in Sporthallen für geflüchtete Menschen angesiedelt sind. Das Sportamt stellt hierfür die Betreuer. Auch in der 1.u.2. Mannschaft, sowie in den Jugendmannschaften spielen bei Falke Flüchtlinge.

Handball: Auch in diesem Jahr ist die Handballabteilung nur als passives Mitglied in der Spielrunde gemeldet. Als Mitorganisatorin von Stadtteiffest und Weihnachtsmarkt berichtet Frau Koki, dass beide Veranstaltungen sehr erfolgreich waren. Heuer findet das Stadtteiffest am 23.u.24. Juni statt, der Weihnachtsm. am 2.u.3. Dez.

Kinderturnen: Geturnt wird in zwei Altersgruppen.

Nordic Walking: Die Gruppe besteht aus 8 - 12 Teilnehmern und läuft 1 - 1,5 Stunden.

Schwimmen: Geschwommen wird im Langwasserbad auf 25 m Bahnen, in den Ferien auf einer 50 m Bahn.

Skigymnastik: Die Gymnastik läuft das ganze Jahr über. Weitere Aktivitäten sind Eisstockschießen, Wandern und Radfahren.

Wirbelsäulengymnastik: Letztes Jahr gab es wieder 4 Kurse. Die Teilnehmerzahlen waren leider wegen Krankheit und Operationen etwas dezimiert.

Zu Punkt 6: Aussprache zu den Berichten

Herr Reiser nimmt Stellung zu der angekündigten Entscheidung des amtierenden Vorstandes, nicht mehr zu kandidieren. Als vor 4 Jahren die Vorstandschaft gemeinsam angetreten ist, war das erste Bestreben, unseren Verein im Hinblick auf das 100 jährige Jubiläum 2022 auf einer soliden finanziellen Basis zu führen. Die Amtszeit war bisher allerdings geprägt vom reinen Verwalten und Reagieren, in Ermangelung ausreichender finanzieller Mittel um wünschenswerte Projekte vorantreiben zu können. Dass der

Zeitaufwand derart immens ist, liegt meist an der Vielzahl unnützer zusätzlicher Arbeiten, die nicht zur eigentlichen Vorstandsarbeit gehören. Unter vielen Mitgliedern hat sich eine gewisse Verweigerungshaltung breitgemacht und es wird genörgelt. Man schimpft über die Gaststätte, geht aber selbst gar nicht rein, macht z.B. Weihnachtsfeiern woanders oder bringt sogar sein eigenes Bier mit. Man beschwert sich über den Zustand unserer in die Jahre gekommenen Anlage, ist aber nicht bereit mit Vereinseigentum pfleglich umzugehen. Bei Arbeitseinsätzen an einem Wochenende im Jahr, glänzt man mit Abwesenheit. So kann und wird es nicht weitergehen. Notwendig sind: Die Unterstützung unseres Kassiers, ein Verantwortlicher für Bauunterhalt und Liegenschaften, ein Verantwortlicher für Veranstaltungen - Planung, Organisation und Durchführung, die Akkreditierung im Hinblick auf mittelfristige Mitarbeit oder Mitgliedschaft im Vorstandsgremium. Nur unter Erfüllung dieser Bedingungen wäre der bisherige Vorstand teilweise bereit sich nochmals zur Wahl zu stellen.

Unser Ehrenvorstand **Andreas Reindl** meldet sich zu Wort: Er erklärt, wenn wir heute Abend nicht in der Lage sind, eine neue Vorstandschaft zu wählen, muss der jetzige Vorstand eine gewisse Zeit weitermachen. Wenn in einer außerordentlichen Hauptversammlung zum Thema Neuwahlen auch kein Vorstand gefunden wird, muss ein Zwangsvorstand seitens des Amtsgerichtes bestellt werden, der erhebliches Geld kostet. Herr Reindl bittet uns deshalb inständig, dem Vorstand die nötige Unterstützung zu signalisieren, sonst gehen bei Falke die Lichter aus.

Der Jugendtrainer **Hartmut Ühlein** meldet sich zu Wort. Er ist überrascht über das Angebot von Michael Reiser unter bestimmten Voraussetzungen weiterzumachen, das ist ihm neu. Aber eigentlich kann Herr Ühlein auch nichts übernehmen, weil er schon mit der F-Jugend und anderen Aktivitäten beschäftigt ist. Er meint, dass wir eine Verantwortung haben für die Kinder und Jugendlichen in unserem Stadtteil. Er hofft, dass Leute gewonnen werden können, die mithelfen, dass es bei Falke weitergeht. **Heinz Späth** ergreift das Mikrofon und bekennt, dass er erschüttert ist. Einerseits hört man, dass bei Falke gute Arbeit geleistet wird und dann soll nichts dabei rauskommen? Er fordert uns auf, uns doch am Riemen zu reißen. **Herr Enzenhöfer** findet es verwunderlich, warum der Vorstand sich nicht um einen Nachfolger kümmert, wenn er doch schon weiß, dass er nicht mehr weitermachen will. Man hört, dass es gute Jugendarbeit gibt, andererseits sagt der Vorstand, es klappt nicht. Das zeigt ganz deutlich den Zwiespalt, der im Verein herrscht. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist schwierig. **Peter Wittmann** muss Herrn Enzenhöfer widersprechen, und ruft uns dazu auf, diese Vorstandschaft in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er dankt der Vorstandschaft für die gute Arbeit während der letzten 4 Jahre. **Frank Altenkirch** meint, der Verein ist es wert, dass wir ihn unterstützen. Er schlägt vor, ein Gremium von 3 - 5 Leuten zu bilden, die sich regelmäßig mit dem Vorstand zusammensetzen. Herr Altenkirch ist mit dabei. **Herr Reiser** erklärt, dass all die Worte in den Reden ihm zu wenig sind, um weiter zu machen, denn danach ist doch alles wieder wie zuvor. Da muss mehr kommen. Nur bei Erfüllung seiner genannten Bedingungen wird die jetzige Vorstandschaft nochmals kandidieren.

Zu Punkt 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Freiberger stellt den Antrag, dem Vereinsvorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Punkt 8: Bildung eines Wahlausschusses

Auf Vorschlag der Versammlung werden Walter Tröster, Hans Neumann und Hans Freiberger in den Wahlausschuss berufen. Herr Freiberger übernimmt den Vorsitz und wird die Neuwahlen durchführen.

Zu Punkt 9: Neuwahlen und Bestätigungen

73 wahlberechtigte Vereinsmitglieder sind in die Anwesenheitsliste eingetragen. Gegen den Vorschlag, die Abstimmung durch Handzeichen durchzuführen bestehen keine Einwände. In den Vorstand werden folgende Personen gewählt:

| <u>Kandidat</u> | <u>Stimmen:</u> | <u>ja</u> | <u>nein</u> | <u>Enthaltungen</u> |
|--------------------|----------------------|-----------|-------------|---------------------|
| 1. Vorstand: | kein Kandidat | | | |
| 2. Vorstand: | kein Kandidat | | | |
| 3. Vorstand: | kein Kandidat | | | |
| 1. Kassier: | kein Kandidat | | | |
| 2. Kassier: | kein Kandidat | | | |
| Schriftführer(in): | kein Kandidat | | | |
| Pressewart: | Christian Freiberger | 73 | 0 | 0 |
| Revisoren: | Manfred Röhrig | 73 | 0 | 0 |
| | Peter Wittmann | 73 | 0 | 0 |
| Schiedsgericht: | Karl Hammer | 73 | 0 | 0 |
| | Michael Feldkirchner | 73 | 0 | 0 |
| | Andreas Reindl | 73 | 0 | 0 |

Der Geistliche Beirat Pfarrer Georg Schneider ist bestätigt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Die ersten 6 Vorstandsposten konnten nicht besetzt werden. Deshalb muss der bisherige Vorstand im Amt bleiben bis zu einer neu einberufenen Hauptversammlung, die für Freitag, den 19. Mai 2017 um 19.30 Uhr anberaumt wird. Diese hat als einzigen Zweck, die Wahl der vakanten Vorstandsämter.

Die Einladung hierzu erfolgt in den nächsten Vereinsnachrichten.

Zu Punkt 10: Behandlung eingegangener Anträge

Innerhalb der gesetzten Frist ist beim Vorstand kein Antrag eingegangen.

Um 22.05 Uhr schließt der kommissarische 1. Vorsitzende Michael Reiser die Versammlung.

Michael Reiser
1. Vorsitzender

Rosi Freiberger
Schriftführerin

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Kassenbericht vom 01.01. bis 31.12.2016

| Bezeichnung | Vorschau | | Bezeichnung | Vorschau | |
|--|------------------|----------------|-----------------------------------|---------------|----------------|
| | 2016 | 2017 | | 2016 | 2017 |
| Einnahmen | | | Ausgaben | | |
| Ideeller Bereich | | | | | |
| Beiträge | 55.094,55 | 60.000,00 | Abgaben an Land.sportv. / Fachv | 6.490 | 6.500 |
| Spenden | 3.425,00 | 3.000,00 | Benutzergebühr, Sportplatz | 6.397 | 6.400 |
| Zuschüsse | 18.441,29 | 18.000,00 | Budgetzahlungen | 7.213 | 7.200 |
| | | | Büromaterial | 763 | 500 |
| | | | Energiekosten | 17.451 | 18.000 |
| | | | Geschenke, Jubiläen, Ehrungen | 1.737 | 1.800 |
| | | | Grundabgaben | 6.571 | 6.600 |
| | | | Pacht St. Kunigund | 372 | 372 |
| | | | Personalkosten | 14.987 | 15.000 |
| | | | Porto/Telefon/Internet | 1.624 | 1.700 |
| | | | Rep. Sportgelände | 11.948 | 15.000 |
| | | | sonstige Kosten | 240 | 250 |
| | | | Sportgeräte | 0 | 0 |
| | | | Vereinszeitung | 3.195 | 3.200 |
| | | | Versicherungen | 1.754 | 1.800 |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Summe Ideeler Bereich | 76.961 | 81.000 | | 80.742 | 84.322 |
| Zweckbetriebe | | | | | |
| Einnahmen_Zweckbetriebe | 200 | 200 | Bewirtung | 1.150 | 200 |
| Kursgebühren | 1.583 | 1.500 | | | |
| | | | | | |
| Summe Zweckbetriebe | 1.783 | 1.700 | | 1.150 | 200 |
| Vermögensverwaltung | | | | | |
| Bandenwerbung | 750 | 750 | Aufwend_Vermögensverw | 57 | 100 |
| Betriebskosten_VZ | 8.200 | 8.200 | Kosten Wertpapierverwaltung | 0 | 0 |
| Garagenmiete | 3.378 | 3.400 | Reparaturen, Instandhaltung | 9.843 | 13.000 |
| Inserate | 1.920 | 2.000 | Steuern | 0 | 0 |
| Pachteinnahmen | 16.860 | 17.000 | Zinsaufwand u. Kontogeb. | 318 | 350 |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Summe Vermögensverwaltung | 31.108 | 31.350 | | 10.218 | 13.450 |
| Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe | | | | | |
| Einn. A. geselligen Veranst | 662 | 490 | Kosten f. gesell. Veranstaltungen | 597 | 5.222 |
| Summe Wirtschaftliche Gesch. | 662 | 490 | | 597 | 5.222 |
| Gesamtsumme: | 110.514 | 114.540 | | 92.707 | 103.194 |
| Forderungen | | | | | |
| nicht bezahlte Mitgliedsbeiträge | | 0 | Verbindlichkeiten | | |
| Forderungen aus Vermietungen | | 28750 | 0 | BLSV | 1668 |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Summe Forderungen: | | 28.750 | Summe Verbindlichkeiten: | 0 | 1.668 |
| Bestände: | | | | | |
| Kasse I | 289,64 | | | | |
| Kasse II | | | | | |
| Liga Bank 105121086 | 19683,77 | | | | |
| davon Zweckgebunden 100+ | 7900 | | | | |
| Liga Bank 5505121086 Rücklagenk | 220,4 | | | | |
| | 0 | | | | |
| Summe Bestände: | 20.193,81 | 0 | | | |

Aufgestellt: Berthold Söder 09.01.2017

Passt wie eingegossen.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.



Fußball

Abteilungsleiter: Thorsten Weber, Arnoldstr. 7, 90480 Nürnberg
☎ 0911 / 40 36 40, E-Mail: Fussball@djk-falke.de

Abteilungsleitung

Das Sportjahr 2017 nimmt so langsam Fahrt auf, die ersten Spieltage der Großfeldmannschaften sind absolviert, der Sportservice der Stadt Nürnberg hat die DJK zum Gedankenaustausch empfangen und im Verein herrscht nicht gerade das, was man Ruhe nennt. Eine kleine Übersicht:

Jugendleiter

Die Position des Jugendleiters ist nach wie vor der am dringendsten zu besetzende Posten der Abteilung. Gerade die am Neuen Gymnasium tätigen Trainer und Betreuer sind von der mangelnden Unterstützung seitens der Abteilung am meisten betroffen. Vermisst wird aufgrund der abseitigen Lage zu oft leider die nötige Verbindung zum Hauptverein. Generell fehlt dadurch, aber auch dem gesamten Nachwuchsbereich, eine ordnende Hand.

Sportgelände Neues Gymnasium

Die Situation am NGN ist weiterhin prekär. Der Zustand des B-Platzes, auf den unsere Jugendmannschaften im Training und in der Regel auch an den Spieltagen zurückgreifen müssen, ist in keinem Zustand, der im Jahre 2017 die Grundlage der Ausbildung unserer Sportler sein sollte. Im Land des Fußballweltmeisters ist es für die Stadt Nürnberg scheinbar kein Problem, dass in Sichtweite eines WM-Stadions in den Sommermonaten nicht mal der Rasen vernünftig gegossen werden kann. Einen Kunstrasenplatz sieht die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Nürnberg vor. Was immer das heißen mag. Zumindest wurde uns gestattet, einen Material-Container, den unser Verein bezahlt, am Gelände des NGN aufzustellen. Somit kann endlich Trainingsgerät sachgemäß verstaut werden.

Vorstandswahlen

Die aktuelle Situation mit den ergebnisoffenen Vorstandswahlen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung und dem damit verbundenen Machtvakuum ist für uns Fußballer eine ungesunde Gemengelage. Um auch weiterhin perspektivisch arbeiten zu können, müsste eine intakte, handlungsfähige Vorstandschaft existieren, die die Rahmenbedingungen mit schafft, damit die engagiert agierenden Trainer auch in Zukunft sportliche Qualität sicherstellen können.

Gaststätte

Dass mit dem für den kommenden Sommer anstehenden Pächterwechsel gerade die Fußballabteilung mal wieder große Hoffnungen verbindet, dürfte auf der Hand liegen. Denn gerade das Vereinsheim als Treff- und Kommunikationspunkt war in den vergangenen Jahren quasi nicht existent. Bleibt zu hoffen, dass auch die damit verbundene Außendarstellung unseres Vereins wieder verbessert wird.



Unsere 1. Mannschaft schaffte im Totopokal den nächsten Clou. Nach dem mehr als überraschenden Sieg in Runde 1 des Wettbewerbs, der auf Bezirksebene ausgetragen wird, gegen den Bezirksligisten aus Kalchreuth im letzten Sommer, musste in der nächsten Runde die ebenfalls höher klassifizierte DJK Wolframs-Eschenbach aus der Kreisliga Frankenhöhe dran glauben. Das Flutlicht ging an und eine kämpferische Falke-Elf fügte dem Favoriten eine aus Gästesicht wenig erwartete Niederlage zu. Mit einem überraschenden 4:2-Heimsieg ging das Pokal-Viertelfinale an das Team von Saim Kök.

Im Halbfinale am 19. April um 18.30 Uhr wartet mit dem TuS Feuchtwangen der nächste Bezirksligist auf uns.

Die Zweite Mannschaft ist etwas holprig in das neue Jahr gestartet. Die Elf von Orhan Arslan wartet im Jahre 2017 noch auf den ersten Dreier. Spätestens am Ostersonntag soll es dann soweit sein. Denn dann ist Derby-Time am Falke. Die SpVgg Zabo Eintracht gastiert am 15. April um 16.00 Uhr an der Sudetendeutschen Straße.

Nach dem 18. von 26 Spieltagen liegt die Erste nur noch einen Punkt hinter dem Tabellenführer vom ASN Pfeil auf Rang zwei. Zehn Punkte aus den ersten vier Partien bauten schon mal genug Druck auf den Spitzenreiter auf, um den vormaligen Sechspunkte-Rückstand einzudampfen. Bis zum Saisonfinale am 3. Juni wird die Spannung jedenfalls nicht ausgehen.

T.W.

Alte Herren

Mitte März hat auch bei den alten Herren die Saison wieder begonnen. Gerade zwei Wochen nachdem das Wetter auch das Trainieren im Freien wieder zuließ, war es soweit, die erste ... Spielabsage. Wegen Terminkollision beim Gegner TSV Wolkersdorf musste der Saisonstart um eine Woche verschoben werden.

So zum zweiten Versuch: Ende März hat also auch bei den alten Herren die Saison wieder begonnen. Drei Spiele sind seitdem und vor der bevorstehenden Osterpause absolviert, wobei das Auftaktspiel Zuhause gegen ASN Pfeil/Phönix am besten in Erinnerung bleibt: 2:1, ein guter Start. Es folgte eine unglückliche Niederlage gegen den SSV Elektra (2:3) ebenfalls Zuhause und eine etwas klarere 4:1 Pleite beim ESV Rangierbahnhof. Und das trotz Einsatz aller drei Falke AH 'men of the year' 2016 **Markus Gastl** (gold), **Stefan Roitzsch** (silber) und **Markus Grashiller** (bronze), die im vergangenen Jahr die meisten Punkte durch Teilnahme an Training, Spiel und geselligen Veranstaltungen sammeln konnten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Auch beim Stichwort gesellige Veranstaltungen ist in diesem Jahr einiges geboten. Der neue Vergnügungsausschuss hat eine gute Auswahl zusammengestellt, die vom Mannschaftssessen in der Falke-Gaststätte über Bowling bis zu interessanten Kulturveranstaltungen reicht. Sogar eine mehrtägige Radtour auf dem Donauradweg ist geplant. Der komplette Veranstaltungsplan ist unter www.djk-falke.de zu finden. Ebenso

der komplette Jahresspielplan mit dem Falke AH Kleinfeldturnier als Highlight am 20. Mai. Hier die Spiele bis zur Sommerpause:



| | | | |
|---------|------------|-----------|---|
| Samstag | 22.04.2017 | 16:00 Uhr | DJK Falke - TSV Rückersdorf AH |
| Freitag | 28.04.2017 | 18:30 Uhr | FSV Stadeln - DJK Falke |
| Samstag | 13.05.2017 | 16:00 Uhr | ESV Flügelrad - DJK Falke |
| Samstag | 20.05.2017 | 13:00 Uhr | DJK Falke Kleinfeldturnier 2017 |
| Samstag | 27.05.2017 | 16:00 Uhr | SV Schwaig III - DJK Falke |
| Samstag | 24.06.2017 | 16:00 Uhr | SpVgg Zabo Eintracht - DJK Falke |

Auch die Ü50 Kleinfeldmannschaft hat eine Reihe von Spielen vor sich und ist außerdem natürlich auch am 20. Mai beim Kleinfeldturnier vertreten.

| | | | |
|---------|------------|-----------|-----------------------------------|
| Samstag | 22.04.2017 | 16:30 Uhr | SSV Elektra - DJK Falke |
| Samstag | 06.05.2017 | 16:00 Uhr | TSV Gräfenberg - DJK Falke |
| Samstag | 03.06.2017 | 14:00 Uhr | DJK Falke - TSV Altenberg |
| Samstag | 24.06.2017 | 15:00 Uhr | Erdal Goalies - DJK Falke |
| Samstag | 15.07.2017 | 15:00 Uhr | TSV Altenberg - DJK Falke |

- CF -



SDN Sicherheitsdienst
Nürnberg

Sicher • Diskret • Neutral

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Planetenring 45 • 90471 Nbg. • **0800-7367360**
info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sicherheitsdienst-nuernberg.net



E1 Junioren – Hallensaison

Auch diesmal ist uns wieder eine gute Hallensaison gelungen.

In der Hallenkreismeisterschaft sind wir zwar nicht in die nächste Runde eingezogen, dennoch haben wir uns in beiden Qualifikationsrunden mit Platz 5 und 2 als gute Falke-Mannschaft präsentiert.

Und noch besser haben wir bei den Einladungsturnieren abgeschnitten. Gleich 2x Turniersieger und einen 2. Platz konnten wir erreichen. Das wohl verrückteste Turnier haben wir beim FV Kleeblatt erlebt. 4 mal mussten wir zum Elfmeterschießen in einem einzigen Turnier antreten. Doch mit sicheren Schützen in den eigenen Reihen und einem Elfmeter-Killer im Tor, war uns der Turniersieg nicht zu nehmen!

So was verrücktes und spannendes hatten wir so noch nicht erlebt - unvergesslich.



(v. h. l. Trainer Alex, Mathis, Anakin, Samuel, Moritz, Blessing, Co-Trainer Bayram v.l. Mehmet, Hugo, Tim, Mikail, Sirak und legend Tomas - es fehlen Colins, und Tim W.)

Bei unserem eigenem Turnier sind wir wieder mit 2 Mannschaften angetreten, sodass ein jeder mitspielen konnte. Für den reibungslosen Verkauf und das anschließende Aufräumen, möchte ich mich bei den Eltern bedanken - TOP. Sportlich lief es für beide Teams recht unterschiedlich. Das Team „rot“ hatte leider an diesem Tag nicht so viel Glück und konnte gute Torchancen für sich nicht nutzen. So bleibt am Ende der 7. Platz. Das Team „lila“ hatte hingegen nur in einem Spiel das nachsehen und landete so auf dem 3. Platz. Rundum, wieder ein gelungenes Turnier.

Bereits im März waren wir wieder draußen auf dem Platz und starteten gleich siegreich im Testspielsieg gegen Zabo Eintracht ins neue Jahr. Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr die Pokalrunde der letzten 24 Mannschaften erreicht hatten, mussten wir diesmal gegen den VfL Nürnberg antreten. Das Fehlen von 3 Stammspielern und die dadurch notwendigen Umstellungen konnten wir in diesem Spiel jedoch nicht kompensieren. So mussten wir uns gegen den Hallenkreismeister mit 13:2 geschlagen geben. Egal und trotzdem schön, so weit gekommen zu sein.

Nun freuen wir uns auf die „Rückrundenspiele“ und auf viele Turniere im Sommer.

Alexander Streng / E1- Jugendtrainer

E2-Junioren



Mit unserem eigenen Hallenturnier am 4. März endete unsere Hallensaison. Mit einem 2. Platz und insgesamt einer guten Hallenrunde, freuen wir uns jetzt wieder, endlich auf den Platz zu gehen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Eltern für den Verkauf bedanken, an Marius für die super Turnierleitung und an Bayram, der alle Spiele bei unserem Turnier geleitet hat. DANKE!!!

Nach erfolgreicher Vorrunde bekommen wir es jetzt in der Rückrunde mit einer Hammergruppe zu tun, auf die wir uns riesig freuen und sehr konzentriert darauf vorbereiten. Die Mannschaft hat es sich verdient, sich mal mit den Größen in Mittelfranken wie dem FCN oder der SpVgg Greuther Fürth zu messen. Hier die Gruppe mit den Spielterminen:

| | | | |
|----------------------|------------|-----------|------|
| TSV Cadolzburg | Sa. 08.04. | 11:00 Uhr | dort |
| SpVgg Greuther Fürth | Sa. 22.04. | 10:00 Uhr | Heim |
| TSV Altenberg | Sa. 29.04. | 10:00 Uhr | Heim |
| 1. FC Nürnberg | So. 07.05. | 10:00 Uhr | dort |
| SG Nürnberg/Fürth | Sa. 13.05. | 10:00 Uhr | Heim |
| FSV Stadeln | Sa. 27.05. | 10:00 Uhr | Heim |
| SpVgg Mögeldorf | Sa. 24.06. | 11:30 Uhr | dort |
| TuSpo Roßtal | Mi. 28.06. | 17:30 Uhr | Heim |
| DJK Falke Nürnberg | | | |



Meine Kinder und ich würden uns sehr darüber freuen, mal ein paar Zuschauer auf dem Platz zu sehen, die die Jungs unterstützen. Wir werden alles dafür tun, um in dieser Gruppe erfolgreich zu sein und eine bestmögliche Rückrunde zu absolvieren. Auch einige Sommer-Turniere stehen schon fest in unserem Terminkalender, natürlich auch wieder die Jung Masters in Pölling, wo wir Titelverteidiger sind.

Auch möchte ich unseren Sponsoren an dieser Stelle noch einen großen Dank aussprechen für die Unterstützung. DANKE an die Hildes Backwut (Johannes Schwarz), Sebastian Resch (Deutsche Vermögensberatung) und an Steffen Cornelsen mit seinen Angelshop.

Mit sportlichen Grüßen Euer Bernd – E2 Trainer



Spieler des Monats Januar
Simon Langer



Dawid Kopaniak



Februar
Vincent Tischer



März
Karol Oberzst-Golak



Tischtennis

Abteilungsleiter: Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11
90478 Nürnberg, ☎ 0174/3236253, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

Mit einer 8:1 Niederlage gegen den Tabellenführer und schon vor dem Spiel als Aufsteiger feststehenden BVSV Nürnberg haben wir die laufende Saison am 7. April beendet. Am Ende sprang mit Platz 6 von 11 Mannschaften der Tabellen-Mittelplatz heraus, der allerdings etwas besser klingt als er ist. Drei Mannschaften haben ihr Team im Lauf der Saison aus dem Spielbetrieb zurückgezogen.

Hier die komplette Abschlusstabelle:

| Pl. | Mannschaft | Beg. | S | U | N | Sp. | +/- | Punkte |
|-----|------------------------------|------|----|---|----|-----------------------------|-----|--------|
| 1. | BVSV Nürnberg | 14 | 14 | 0 | 0 | 112:25 | +87 | 28:0 |
| 2. | SB Bayern 07 e.V. Nürnberg V | 14 | 11 | 1 | 2 | 103:41 | +62 | 23:5 |
| 3. | Post SV Nürnberg IX | 14 | 9 | 0 | 5 | 88:64 | +24 | 18:10 |
| 4. | TSV Altenfurt VII | 14 | 6 | 1 | 7 | 70:76 | -6 | 13:15 |
| 5. | SC 1904 Nürnberg VII | 14 | 5 | 2 | 7 | 78:85 | -7 | 12:16 |
| 6. | DJK Falke Nürnberg | 14 | 3 | 3 | 8 | 60:90 | -30 | 9:19 |
| 7. | TSV Nürnberg-Fischbach V | 14 | 3 | 3 | 8 | 58:97 | -39 | 9:19 |
| 8. | DJK Bayern Nürnberg III | 14 | 0 | 0 | 14 | 21:112 | -91 | 0:28 |
| 9. | ATV 1873 Frankonia Nbg. III | | | | | zurückgezogen am 02.01.2017 | | |
| 10. | ASV Buchenbühl III | | | | | zurückgezogen am 20.09.2016 | | |
| 11. | SpVgg Zabo Eintracht II | | | | | zurückgezogen am 22.09.2016 | | |

Trotzdem können wir stolz sein auf unsere Mannschaft und die Leistungen in der starken 4. Kreisliga Nord. Auf ein neues dann voraussichtlich Ende September in der neuen Saison. Bis dahin allen eine recht erholsame Sommerpause, in der wir natürlich weiterhin fleißig trainieren. Immer dienstags ab 18 Uhr bei Falke im Tischtennisraum. Neue Gesichter sind immer gern gesehen.



SCHÜTTLER

GERÜSTBAU • BAUBESCHLÄGE

Seit mehr als
40 Jahren

www.schuettler-geruestbau.de

www.schuettler-baubeschlaege.de



Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djf-falke.de

StormCup am 01.04.2017 in Unterhaching

Am Samstag, den 01.04.2017 ging es für uns mit dem Reisebus früh's nach Unterhaching (bei München) zum diesjährigen StormCup 2017. Mit drei Teams und einen Groupstunt gingen wir an den Start und freuten uns nach der gelungenen Generalprobe auf eine tolle Meisterschaft.



Als erstes ging unser PeeWee Groupstunt Diamonds Sky, bestehend aus 4 jungen Mädels, an den Start. Da sie erst wenige Wochen vor der Meisterschaft beschlossen haben anstelle dem Junior Groupstunt zu starten, war die Vorbereitungszeit entsprechend kurz. Das hat die Mädels allerdings überhaupt nicht gestört, denn sie zeigten auf der Meisterschaftsfläche ein sauberes und fehlerfreies Programm und holten sich damit den 2. Platz.

Kurz danach ging dann auch das komplette PeeWee-Team, unsere Little Diamonds, an den Start. In der Kategorie PeeWee Cheer Level 1 zeigten sie ein sehr schönes und sauberes Programm. Bei insgesamt 7 Startern in der Kategorie konnten sie Ihre Platzierung vom Saisonstart auf den BaWü Cheermasters wiederholen und erzielten den 2. Platz!

Klasse Leistung Mädels ☺





Im Anschluss daran ging es für unser Junior Allgirl, den Blue Diamonds Juniors, in der Kategorie Junior Allgirl Level 3 auf die Matte. Nach einer gelungenen Generalprobe vor den Eltern wollten die Mädels ihr neues Programm genauso toll auf der Meisterschaftsmatte präsentieren. Leider konnten sie ihr Programm nicht ganz fehlerfrei präsentieren, zeigten aber trotzdem ein tolles Programm. Trotz der vielen, insgesamt 12 Startern in der Kategorie holten sich die Mädels den 5. Platz mit nach Hause. Eine super Leistung!



Zuletzt ging unser Diamonds Coed an den Start, für die es die dritte Meisterschaft in der Kategorie Junior Coed Level 3 war. Auch unser Junior Coed hat seit der BaWü Cheermasters Ende November 2016 an einem neuem Meisterschaftsprogramm gearbeitet und viel Zeit darin investiert. Leider konnte auch sie ihr Programm nicht ganz fehlerfrei zeigen und erzielten am Ende Platz 5.

Alles in allem war es eine sehr tolle und erfolgreiche Meisterschaft und wir freuen uns, dass wir an unseren guten Saisonstart anknüpfen konnten. Wir sind stolz auf alle unsere Teams und Trainer, die in Ihrer Freizeit so viel Zeit für unseren Herzenssport aufnehmen.

Nun heißt es für alle Teams wieder ab in die Halle und weiter an der Routine arbeiten, damit wir bei unserem „Heimspiel“, der Bayern Cheer Masters am 8. Juli in Nürnberg, erneut überzeugen können.

Denn wie heißt es so schön, nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft ☺

Wir freuen uns über lautstarke Unterstützung unserer Fans, also Termin schonmal in den Kalender eintragen und Karten bei uns bestellen.



Salon Inge
Inhaberin
Birgit Schwarz

Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Tel.: 0911-544660

Öffnungszeiten
Di-Fr 8.00 bis 17.30
Sa 7.00 bis 12.30



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg
☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke

In der

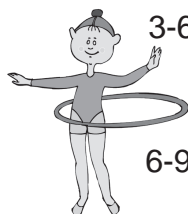


Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.

Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.

Kommt und macht mit!

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64

0176 - 618 46 305

Sandra Glauber, Tel. 490 290 96

0171 - 707 00 32



Glas bringt Licht in's Leben

Schloßstraße 26 · 90478 Nürnberg
Telefon 0911/941180 30
Fax 0911/941180 320
mail@glas-lang.de · www.glas-lang.de



*Ganzglastüren · Duschkabinen und Trennwände · Reparaturverglasung
Küchenrückwände aus Glas · Wärme- und Schallschutzgläser
Isolierglassanierung · Vitrinen, Colorglas und Spiegel nach Maß*



Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg
☎ 40 15 18

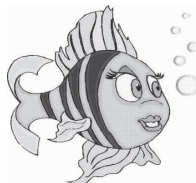
Liebe Schwimmfreunde,

im Langwasserbad schwimmen wir jeden Mittwoch ab 21 Uhr auf zwei 25 m Bahnen und in den Ferien auf einer 50 m Bahn.

Die Wassertemperatur liegt bei durchschnittlich 27,5 °C. Treff ist um 20.45 Uhr in der Eingangshalle.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Eure Rosi



Friseursalon

Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Nordic Walking

Abteilungsleiterin: *Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg*
40 16 75

Hallo Nordic Walking Fans,

auch wenn viele Menschen beim Stichwort Fitness zunächst an Joggen denken, die gelenkschonende Variante Nordic Walking trainiert Herz und Kreislauf ebenso intensiv und verbraucht genauso viele Kalorien. Deshalb ist diese Sportart hervorragend für Menschen mit Knie-, Rücken- oder Gewichtsproblemen geeignet.

Die Mischung aus Laufen und Skilanglauf an der frischen Luft aktiviert rund 85 Prozent der Muskulatur.

Wir treffen uns nach der Zeitumstellung wieder wie gewohnt am Montag um 18.15 Uhr am Tiergarten. Es wird bei jedem Wetter gelaufen, ob es regnet oder die Sonne scheint. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, auch wenn er nicht bei DJK Falke Mitglied ist.

Wer also Lust hat, mit uns durch den Wald zu laufen und zweimal im Jahr zum Essen mit zu gehen, ist herzlich willkommen.

Eure Christine

Loma-Sport

Es ist unser Job...

....

A L L E S

SPORT RUND UM DEN TEAM

LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58



Gymnastik

Abteilungsleiterin: *Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg*
☎ 47 18 26

Unsere Sportstunden sind:

Frauengymnastik

Montag, 18.30 - 19.45 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Senioren-gymnastik

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Senioren-gymnastik

Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr Herz Jesu, Gemeindehaus Arche, Breitscheidstr.60

Gymnastik

Donnerstag, 17.30 - 19.00 Uhr und 19.15 - 20.30 Uhr,
Epiphanius Gemeindesaal, Fürther Str. 153

Wir machen keine Ferien, alle Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.

 **NORIPLANA**
MASSIVHAUS

Massiv bauen mit Vertrauen

Besuchen Sie unser Musterhaus
Innstr. 35, 90451 Nürnberg
Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr.
Samstag nach Vereinbarung.
Sonntag, 14:00 - 17:00

www.noriplana.de Tel. 0911 - 99 55 228

Über 40 Jahre
Bauerfahrung



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger, Neuweiherstr. 12
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

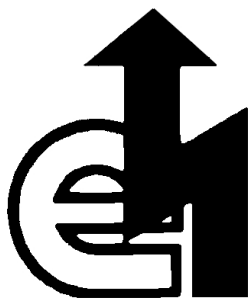
Darstellung der Skiabteilung zur Jahreshauptversammlung

Normalerweise erscheint in der 2. Ausgabe der Vereinszeitung im Jahr ein Bericht der Skiabteilung über die Aktivitäten der Abteilung des vergangenen Jahres und eine Vorausschau ins neue Vereinsjahr. Darauf verzichten wir heuer. Die Situation, mit der sich der Verein zur Jahreshauptversammlung darstellte, hat uns zu diesem Schritt veranlasst. Früher, ja eigentlich seit der Gründung im Jahr 1922, war die gute Gemeinschaft stets die Grundlage unseres Vereinslebens. Seit dem 10. März scheint sich diese Gemeinschaft langsam aufzulösen. Bereits im vergangenen Jahr 2016 musste man erkennen, dass die Gemeinschaft zunehmend erkrankte. Man arbeitete nicht mehr miteinander, sondern gegeneinander, was dazu führte, dass die Vorstandschaft für eine neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stand. Die Hoffnung vieler Mitglieder, der Vorstand würde trotzdem weiter zur Verfügung stehen, erfüllte sich nicht.

Bevor wir uns näher mit den Folgen auseinandersetzen, ein Blick zurück in die Vergangenheit, denn Situationen über Konflikte gab es auch schon früher. In den Vereinsnachrichten Nr. 141 (Ausgabe 1/1994) schrieb ein gewisser Manfred Paas (hier einige Passagen daraus):

„Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht. Einige Mitglieder reden stets davon, dass mehr geschehen müsste. Viele Mitglieder sehen zu, wie etwas geschieht. Und die meisten haben leider keine Ahnung, wie viel Arbeit für sie geleistet wird.“

Als Dienstleistungsbetrieb ist der Verein sehr gefragt, doch bewährt er sich auch noch als Interessengemeinschaft? Wird es weiterhin Freude bereiten, sich für die Vereinsmitglieder zu engagieren und daher freiwillig ein Amt zu übernehmen? Oder vergällen Ärger und Reibereien einem genau das, was man „ehrenamtlich“ mit viel Schwung und Elan begonnen hat?



elektro- rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57



Konflikte kann man sicher gut lösen, so wie das bereits 1994 geschehen ist, doch die heutige Gemeinschaft ist offensichtlich zu dünnhäutig um vom Stolz und festgefahrenen Positionen wegzukommen.

Schon Wilhelm Busch hat aufgrund von Erfahrungen sich Verse darüber gemacht:

"Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab!

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere,
schneidet boshaft dir, schnipp, schnapp,
deine Ehre vielfach ab.

Wieviel Mühe, Sorgen Plagen,
wieviel Ärger musst du tragen;
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!

Selbst dein Ruf geht dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewaschene Maul!

Ohne Amt lebst du so friedlich
Und so ruhig und so gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.

Drum, so rat ich dir im Treuen:
Willst du Weib und Kind erfreuen,
soll dein Kopf nicht mehr brummen,
lass das Amt doch and'ren Dummen!"

Leider ist es zu ernst, um witzig und lustig darüber zu reden, aber was bleibt übrig, wenn man gegen die Unvernunft, sich nicht für ein Amt zur Verfügung zu stellen, sonst kein anderes Mittel zur Verfügung hat.

Für unsere Skiabteilung, mit den Wanderern und Eisstockschützen, würden wir zwar keine Skigymnastik mehr in der Halle ausüben können, doch Bewegung und Spaß wird uns weiterhin begleiten, sollte bei der Nachwahl am 19. Mai keine Vorstandschaft im offiziellen Amt sein.

Die hoch gelobte Jugendarbeit der Fußballabteilung und der Cheerleader hätte den größten Schaden dabei! Hoffen wir alle, dass es nicht soweit kommt und „zu guter Letzt“ sich die Nachwuchsgeneration zur Übernahme der Verantwortung überreden lässt! Hoffnung dazu macht auch eine Initiative unter dem Namen „Quo Vadis DJK Falke“, die von Mitgliedern ins Leben gerufen wurde.

Hans Freiberger

Hinweis:

Die NGN-Hallen sind vom 2.5. bis 15.5.2017 fürs Abitur gesperrt.

Am 2. und 9.5. findet deswegen keine Skigymnastik statt.

Stattdessen sind wie üblich Radtouren geplant.



Unsere 1. Wanderung im neuen Jahr führte uns nach Schönberg am Fuß des Moritzberges. Bei trübem und kaltem Winterwetter starteten wir von Röthenbach Seespitze in einem leicht verschneiten Winterwald. Coco unsere Begleiterin war in ihrem Element. Sie sprang in den Wald und wälzte sich im Schnee. Auch wir gingen flott im Gänsemarsch, da der Weg durch den Schnee sehr schmal war. So kamen wir durch den romantischen Ort Himmelgarten mit seinen Pferdekoppeln. Als wir aus dem Wald heraus kamen, stand der Moritzberg direkt vor uns. Von dort piff uns ein eiskalter Wind entgegen. So waren wir froh, als wir Haimendorf erreicht hatten. Da waren wir etwas geschützt. Nun ging es bergab zum „Klingenden Wasserfall“ und der Weg war glatt, aber außer einem kleinen Sturz ohne Folgen, kamen alle am Wasserfall wohlbehalten an. Wir mussten noch ein Stück den Bach entlang durch den Wald und dann war rechts vor uns der Moritzberg und links Schönberg mit seiner Kirche im Mittelpunkt. Mit dieser schönen Kulisse im Vordergrund und in der Erwartung auf ein warmes Gastzimmer beschleunigten alle ihr Tempo. In Schönberg im Gasthaus Rotes Roß mit einer guten fränkischen Küche wurden wir verwöhnt. Ein großer Teil unserer Gruppe deckte sich noch mit frischer Wurst und Büchsen mit Wurst und Fleisch ein, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Der Weg durch Schönberg und weiter nach Lauf war einfach und ohne Probleme. Doch mitten im Wald kam uns eine Frau entgegen und wir staunten, als wir sie erkannten. Es war eine unserer fleißigen Mitwandererinnen, die Hedi. Sie war wegen einer Erkältung zuhause geblieben, hat es aber dort nicht den ganzen Tag ausgehalten und uns gesucht und gefunden. Bald darauf erreichten wir den Bahnhof Lauf r. P. Als wir dort auf die S-Bahn warteten, begann es zu schneien. Da freuten wir uns über unser Glück und beendeten unsere Wanderung.

Im Februar hatte uns Luise wieder einmal eingeladen. Um unsere Verbundenheit mit ihr und ihrer Gastfreundschaft zu zeigen und zu würdigen, habe ich ein kleines Gedicht verfasst, das wir ihr mit einem kleinen Geschenk überreichten.

Nun zur Wanderung: Wir trafen uns wie immer am Gleißhammer und am Hbf. Nur hatten wir diesmal einige Absagen aus Angst vor vereisten Wegen. Zum Glück war unser Weg eisfrei, bis auf ein kleines Stück, das wir aber am Rand leicht umgehen konnten. Unser Weg führte uns von Anwandten über Großweismannsdorf, an einem Golfplatz vorbei nach Dietersdorf, wo wir von Luise freudig empfangen wurden. Nach dem Besuch bei Luise wurden wir bereits im Gasthof Hufer erwartet. Dort wurden wir freundlich empfangen und mit guten griechischen Gerichten verwöhnt. Nach einer ausgiebigen Pause wanderten wir gemeinsam mit unseren Genusswanderern den Zwieselbach entlang nach Wolkersdorf und weiter zur Bahnstation Reichelsdorfer Keller.

Am 1. März war gut, dass wir uns am Hbf. noch einmal sammelten, da verschiedene Züge für uns zu benutzen infrage kamen. So fuhren wir gemeinsam los. Doch in Fürth wurde von einem Eisenbahner ein Teil von uns nach Gleis 3 und der andere Teil nach Gleis 6 geschickt und die Genusswanderer auch nach Gleis 6. Es war ein Chaos bis jeder von uns im richtigen Zug saß. Bei uns ging es in Siegelsdorf weiter. Der Main – Donau – Weg war der vorgesehene Weg. Doch zeigte das Zeichen am Bhf. in 2 Richtungen. Wir starteten und wurden kurze Zeit später von 2 einheimischen Frauen informiert, dass der Weg in die andere Richtung der schönere Weg ist. Da kehrten wir um. Also zurück zum Bhf., dann durch ein kleines Industriegebiet und weiter führte uns der Weg durch Felder und Wiesen. Es regnete nicht, aber es blies uns ein eiskalter Wind ins Gesicht. So zogen alle ihre



Handschuhe an und setzten ihre Mützen auf. Nur unsere Coco und die Enkelin von Doris waren in ihrem Element. Sie spielten miteinander und rannten neben uns her. Es war schön den beiden zuzusehen und erstaunlich wie die Coco den Befehlen ihrer Spielkameradin folgte. So richtig durchgefroren vom kalten Wind sahen wir die mächtige Burg von Cadolzburg vor uns auftauchen. Als wir endlich Cadolzburg erreicht hatten, in den engen Gassen beim Aufstieg zur Burg geschützt vom Wind, wurde es uns warm. Versteckt in einer engen Gasse fanden wir die Burgschänke, unser Mittagsziel. Hier erholten wir uns bei einem guten Essen und starteten gemeinsam Richtung Fürth. Jetzt war es angenehmer, da der Wind von hinten kam und uns vorwärts trieb. Wir erreichten nach gut einer Stunde den Bahnhof Egersbach und kamen dann ohne Probleme beim Umsteigen in Fürth nach Nürnberg.

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 3. Mai 2017 um 9.20 Uhr am S-Bahnhof - Gleißhammer

Mittwoch, 7. Juni 2017 um 9.00 Uhr am S-Bahnhof - Gleißhammer

Achtung: Ab Juni treffen wir uns bereits um 9.00 Uhr, ausgenommen ist der 5. Juli 2017:

Mittwoch, 5. Juli 2017 Achtung: Dieser Tag ist für Willi Pirkel, für eine Kulturveranstaltung reserviert. Treffpunkt und Ablauf werden noch bekanntgegeben. Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Noch ein Hinweis: Bereits bei unserer nächsten Wanderung im Mai wollen wir über unsere zusätzlichen Veranstaltungen entscheiden. Ob und wann sie stattfinden sollen:

1. Im Mai die Nachtwanderung vom Moritzberg, an einem Freitag.
2. Im Juni eine Fahrt nach Dietfurt zum Wandern und üben am QIGONG – WEG an einem Mittwoch.

zusätzlich (neu):

3. Im Juli eine Bergwanderung in den Alpen an 3 Tagen (Sonntag, Montag und Dienstag).

Euer H. Späth

HW | **HUGO WÄLLISCH**
Gegründet 1880 Sanitärtechnik und Service

Planung und Ausführung
von sanitären
Anlagen und Gasheizungen
Bauflaschnerei und
Rohrreinigungsdienst

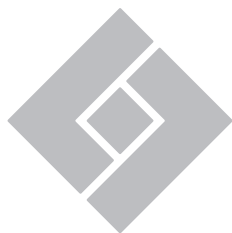
Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149

Inh. Frank Wällisch
Hintere Cramergasse 19
90478 Nürnberg
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
E-Mail: info@hugo-waellisch.de
Internet: www.hugo-waellisch.de

Ein Besuch bei Luise
Gedicht von Heiner Späth für Luise Pitschka



Hallo, liebe Luise, Du hast uns eingeladen heut,
das hat uns alle sehr gefreut.
Jahrelang, da bist Du mitgewandert immer,
nun geht es leider nimmer.
So kommen wir nur hie und da zu Dir.
Von Roßtal oder auch Anwenden wandern wir nach hier.
Zwei Stunden sind wir schon gewandert,
bis wir hier vor Deinem Garagentor sind dann gelandet.
In der Garage dann, die edlen Brände vom guten Obst aus Deinem Garten
sehr liebevoll auf uns da warten.
Als Aperitif nach den Strapazen und vor dem Essen
werden ein, zwei Gläschen uns besonders schmecken.
Seit 2007 sind wir jetzt das 9. Mal zu Dir gekommen
und wir haben für Dich etwas Süßes mitgenommen.
Sieh es als Dankeschön für Deine Freundlichkeit,
denn auf die Schnapskarraasch haben wir uns sehr gefreut.



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de





Wirbelsäulen-Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rosi Lehner, Egerer Str. 27, 90480 Nürnberg

☎ 40 34 83

Übungsleiterin: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Nach der Winterpause tut es uns nur gut, wenn wir wieder etwas mehr Bewegung haben. Wir sind seit dem 14. März wieder auf der Matte und voll dabei mit unserer Gymnastik. Immer dienstags um 18.15 Uhr oder um 19.30 Uhr im Falke-Saal.

Eine gute Gelegenheit, Sport gemeinsam zu betreiben – denn in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß, als sich alleine abzumühen.

Also kommt vorbei, schnuppert rein, macht mit, habt Spaß dabei und tut eurem Körper nebenbei noch etwas Gutes.

Euer WS-Team Rosi, Ingrid und Reimund

Das nächste Heft erscheint erst wieder im Juli – deshalb wünschen wir jetzt schon allen:



Frohe Ostern



Deutsches Sportabzeichen



Abnahmetermine 2017

der leichtathletischen Disziplinen
am Sportgelände des Neuen Gymnasiums Nürnberg

Jeweils 2. und 4. Mittwoch Mai bis Juli ab 17:00 Uhr

Termine: 10. Mai / 24. Mai
14. Juni / 28. Juni
12. Juli / 26. Juli

Training der Disziplinen an den Abnahmetagen und nach Vereinbarung möglich!
Rückfragen und Terminvereinbarung unter Tel: 0171 7818931



DJK FALKE - News

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein recht frohes Osterfest und besinnliche Feiertage!



Zur Abnahme der leichtathletischen Disziplinen des **Deutschen Sportabzeichens** stehen unsere Prüfer wieder zweimal im Monat zur Verfügung. Los gehts am Mittwoch, **10. Mai** am Sportplatz des NGN. Für weitere Infos bitte einmal zurückblättern.

Am **19. Mai** findet im Falkesaal die angekündigte **außerordentliche Mitgliederversammlung** statt. Einziger Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen der offenen Vereinsposten, die bei der Jahreshauptversammlung nicht neu besetzt werden konnten.

Am **27. April** findet dazu auch eine **Infoveranstaltung** des Vorstands statt.

Bitte nehmt beide Veranstaltungen **sehr ernst**, denn nicht weniger als die Zukunft unseres Vereins hängt davon ab!

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Pressewart: Christian Freiburger, ☎ 74 26 236

E-Mail: pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg, Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg



DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

Wir machen's möglich!

Gerhard Schweiger
und sein Team

- *Augenoptikermeister*
- *staatlich geprüfter Augenoptiker*
- *geprüfter Contactlinsenspezialist*
- *VDC-Mitglied*



ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augen
optik

Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 • 90478 Nürnberg
Tel.: 0911 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de